

BE MOVIE

DAS WOCHENENDE DES BERNER FILMS

17. – 19. 11.2023

FILM IM DORFHUS SPIEZ

Spiezbergstrasse 3, 3700 Spiez

Entstanden aus dem schweizerischen Film- und Videofestival Spiez & Thun, tritt das Filmfestival Thunersee als Organisator von mehreren Events auf. Im Sommer steht jeweils die Austragung vom Film Openair Spiez im Mittelpunkt. Im Jahr 2016 startete «Film bewegt» in die erste Wintersaison, um den Spiezereinwohner:innen aus den Reihen 60+ Filmvorführungen am Nachmittag zu ermöglichen. Mit «Film im Dorfhüs» findet die dritte, regelmässig stattfindende Veranstaltungsreihe statt.

VORSTELLUNGEN

Freitag, 17.11. / 20.00

Vom Juristen zum Gewürzhändler

Dokumentarfilm von Vernea Endtner / *in Anwesenheit von Verena Endtner (Regisseurin) und Dan Riesen (Produktion)*

In Sansibar kämpfen die lokalen Gewürzbäuer:innen um ihre Existenz, während wenige mächtige Grossproduzent:innen mit Zimt, Vanille und Nelken ein Vermögen verdienen. Wird Fairtrade in anderen Handelsbereichen zunehmend gefordert, ist das Bewusstsein dafür bei Gewürzen noch gering. Ein junger Schweizer will das ändern.

Sonntag, 19.11 / 17.00

Peter K. – Alleine gegen den Staat

Spielfilm von Laurent Wyss / *in Anwesenheit von Manfred Liechi (Hauptdarsteller), Laurent Wyss (Regisseur) und Pedro Haldemann (Produktion)*

Peter K.s Kämpfe mit dem Staat zwingen ihn, sich seinem furchterregendsten und unberechenbarsten Gegner zu stellen: sich selbst. Nach dem Tod seiner Mutter droht Peter K. die Zwangsräumung aus dem Haus, in dem er sie gepflegt hat. Er kämpft um sein Heim, er verteidigt es vor seiner Schwester, der Stadtverwaltung und schliesslich der bewaffneten Polizei. Seine Verschwörungstheorien und Schriften entwickeln sich zu einer gewalttätigen Realität. Seine wachsende Angst und Einsamkeit bringen Albträume aus der Kindheit hervor, während die Gerichtsverhandlung eine dunkle Familienvergangenheit offenbart.

Berner Filmpreis 2023

Sonntag, 19.11. / 20.00

Deep Horizon – George Steinmann sieht das Unsichtbare

Dokumentarfilm von Markus Baumann / *anschliessend Musik, in Anwesenheit von George Steinmann (Protagonist) und Markus Baumann (Regisseur)*

George Steinmann macht Kunst, und das schon lange. Seit 1979 werden in Galerien und Museen im In- und Ausland Werke von ihm ausgestellt. Noch länger, seit 1966, tritt er international als Musiker auf. Er macht Kunst am Bau. Er gestaltet öffentlich zugängliche Räume. Sein künstlerisches Schaffen ist einem breiten Publikum zugänglich. Trotzdem: Ein grosser Teil seines Werks bleibt unsichtbar. Und das ist von ihm so gewollt.

Infos www.be-movie.ch